

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 122 (1980)

**Rubrik:** Referat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## REFERAT

### 50 Jahre Verband bernischer Pferdeversicherungs-Genossenschaften 1929–1980

Diese bernische Institution hat zu ihrer 50. Abgeordnetenversammlung im Februar 1980 in Bern eine kleine Jubiläumsschrift von 32 Seiten herausgegeben, die sich nicht durch Umfang, wohl aber durch drucktechnische Qualität auszeichnet. Redigiert wurde sie durch Prof. Dr. *Walter Weber*, Direktor des Instituts für Tierzucht an der veterinär-medizinischen Fakultät Bern, der seit 1959 Geschäftsführer des Verbandes ist. Die einzelnen Beiträge (Das Wort des Präsidenten: *S. Braun*, Langenthal; die Verbandsgeschichte der vergangenen 50 Jahre: *W. Weber*, Bern; Auszüge aus der Verbandsstatistik; Aus der Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtes Burgdorf und Umgebung: *H. Hauert*, Burgdorf; Über die Pferdezucht im Kanton Bern: *S. Kipfer*, Bern; Historische Reminiscenzen über Viehzählungen im alten Bern: *W. Weber*, Bern) sind kurz und prägnant und bieten ein anschauliches Bild einiger Hauptzüge der bernischen Pferdezuchtbestrebungen im letzten und in unserem Jahrhundert. Wenn auch in einzelnen Regionen (Huttwil, Schwarzenburg) die Zahl der Zuchtstuten von 1940–1978 zugenommen hat, so zeigen doch die zwei Kurven Fig. 1 und 2 harte Tatsachen: Versicherte Pferde 1950: knapp 30 000, 1979: 11 600. Durchschnittliche Schatzungssumme 1950 bis 1966 bei 1700 Fr., 1978 bei 2900 Fr. (im Text S. 17 steht zwar 1900 Fr., was nebst andern Beispielen zeigt, dass auch eine solid-bernische Festschrift dem Druckfehlerteufel nicht gewachsen ist!). Die Broschüre ist illustriert mit 2 Faksimileseiten des Gründungsprotokolls vom 26. Februar 1929, der Wiedergabe eines Flugblattes der Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Bümpliz-Köniz-Oberbalm vom 19. Februar 1911 (mit Ratschlägen betr. Kolik und Kreuzschlag) und mit einer nostalgischen Farbfoto aus den Franches Montagnes 1978 (S. 22). R. F., B.

## VERSCHIEDENES

### Professur für Labortierkunde

An der Veterinär-Medizinischen Fakultät der Universität Zürich (Institut für Zuchthygiene) ist ein Extraordinariat für Labortierkunde zu besetzen mit folgenden Aufgabengebieten: Vorlesungen und Praktika in Labortierkunde mit Berücksichtigung von Tierschutzfragen und Leitung der Labortierzuchtstation (konventionelle und SPF-Zucht von kleinen Labortieren).

Die Labortierzuchtstation bietet Möglichkeiten zur Durchführung von Forschungsprojekten. Für die Tätigkeit werden vorausgesetzt: Tierärztliches Diplom, mehrjährige praktische Erfahrung im Fachgebiet, wissenschaftliche Qualifikation, Habilitation erwünscht.

Bewerbungen mit Unterlagen (Curriculum vitae, bisherige Tätigkeit, Publikationsliste) werden erbeten an:

Dekanat der Veterinär-Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, Winterthurerstr. 260, CH-8057 Zürich.